



Bild: bär

Bernecker Drei-Meter-Fass auf Reisen

Die Kuferei Thurnheer in Berneck schickte gestern eines der fünf Riesenfässer für die Mosterei Möhl auf Reisen. Es wird in Arbon zur Aufbewahrung des Möhl-Saftes benutzt werden und dort neben anderen Fässern stehen, die auch aus der Kuferei Thurnheer stammen. «So ein Fass hält sicher ein Menschenleben lang», sagt Ernst Möhl von der Mosterei Möhl. Obwohl es für den 26-jähri-

gen Küfer Martin Thurnheer das erste Fass dieser Grösse war, hat die Mosterei bereits mit seinem Grossvater zusammengearbeitet, da die Thurnheers Küfer in fünfter Generation sind und ihr Geschäft schon seit 1854 betreiben. In dieser Zeit haben die Küfer der Familie das Handwerk perfektioniert: «Wir richten uns mit dem Feuern nach dem Mond», sagt Martin Thurnheer.

So wird nur bis zwei Wochen nach dem Vollmond gefeuert, und gewisse Tierkreiszeichen eignen sich nicht zur Kuferei. Damit das 2,5 Meter breite und 3,2 Meter hohe Fass unter allen Brücken hindurch passt, wurde es auf den hinteren Boden gestellt und so auf einen Traktor verladen. So kann der Transport mit einer Höhe von 4,03 Metern ohne Geleit verkehren. (bär)